

Fotovoltaik

Kurstadt hofft auf Konsens

Bad Lausick (es). Im Konflikt um den Bau einer Fotovoltaikanlage am südlichen Bad Lausicker Stadtrand hat sich die Verwaltung nun doch der Forderung des Landkreises Leipzig gebeugt und in letzter Minute die Pläne zurückgezogen. Vorausgegangen seien mehrere Gespräche mit den Investoren, dem Landratsamt und der Landesdirektion, sagte Bürgermeister Josef Eisenmann vor dem Stadtrat. Am 9. März treffe man sich erneut zu einer Runde, auf der man „die Versagensgründe der Landesdirektion ausräumen“ wolle. Eisenmann zeigte sich zuversichtlich, sich an diesem Tag zu einigen. Dann, so habe man ihm signalisiert, sei es binnen weniger Tage möglich, den Bebauungsplan zu genehmigen. Das Bad Lausicker Unternehmen RWZ Solarenergie GmbH will auf einer 17 Hektar großen Fläche 20 Millionen Euro in die Erzeugung von Sonnenstrom investieren.